

## Produktinformation

# Wasserpumpengehäuse 67F-44311-01

Art-Nr.: REC67F-44311-01 / GTIN: 8435422118101 / Marke: [Recmar](#)



**17,73 EUR**

inkl. 19% USt.

Lieferung **Mi. 05. Aug. - Mo. 10. Aug. 2026**

### Wasserpumpengehäuse 67F-44311-01

Diese Pumpe fördert Wasser im zugeordneten Kühl- oder Versorgungskreislauf.

Sie ist an Motor, Unterwasserteil oder Hilfssystem montiert. Lagerschäden, Undichtigkeit oder Verschleiß im Pumpenteil führen zu Förderverlust und Überhitzungsgefahr.

**Bauteilklassifikation:** Wasserpumpe / Pumpenbaugruppe

**Systemfunktion:** Förderung von Kühl-, Bilgen- oder Umluftmedien je nach Bauart

# Produktinformation

**Kompatible Hersteller:** MerCruiser / Yamaha

**Kompatible Modelle:** F80A/B, F100A/D

**Referenznummern:**

- **MerCruiser:** 8M6012801
- **Yamaha:** 67F-44311-00-00, 67F-44311-01-00, 67F-W0078-00-00

FAQ

## **Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?**

Die Wasserpumpe fördert Kühl- oder Rohwasser im vorgesehenen Kreislauf und stellt damit Wärmeabfuhr und Systemdurchsatz sicher. Fördermenge, Dichtheit und Lagerzustand bestimmen die Funktionsreserve der Kühlung.

## **Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?**

Typisch sind Überhitzung, schwacher Wasserstrahl, Fördermengenverlust, Lagergeräusche oder Leckage an Welle bzw. Gehäuse. Verschleiß an Laufrad, Deckplatte, Dichtung oder Lager kann die Leistung deutlich reduzieren.

## **Wie prüft / testet man das Bauteil?**

Geprüft werden Förderleistung, Dichtheit, freier Lauf, Wellen- und Lager-Spiel sowie der Zustand von Gehäuse und Dichtflächen. Bei ausgebauter Pumpe sind Verschleißspuren an Deckplatte, Kanal und Laufrad besonders aussagekräftig.

## **Wann sollte man es ersetzen?**

Ersetzen bzw. überholen sollte man die Pumpe bei Leckage, Geräuschen, eingelaufenen Verschleißflächen oder unzureichender Förderleistung. Ein präventiver Service zusammen mit Impeller, Dichtungen und Verschleißteilen ist in der Kühlung üblich.

## **Wie prüft man die Kompatibilität?**

Wichtig sind OEM-Nummer, Pumpentyp, Drehrichtung, Befestigungsbild, Anschlusslage, Wellenaufnahme und ggf. Riemenscheiben- oder Antriebsart. Auch Dichtungs- und Gehäusevariante müssen identisch sein.